

UP CUS

80 g/l 5,5 % wasserlösliches Kupfer (Cu) Kupferdüngerlösung (Sulfat)

Spezial-Düngemittel

Download

Sicherheitsdatenblatt





Hier gelangen Sie zur ProNutiva Strategie.

Düngemitteltyp:

80 g/l 5,5 % wasserlösliches Kupfer (Cu) Kupferdüngerlösung (Sulfat)

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Rechtliche Einstufung:

EG-Düngemittel

Artikelnummer

6050959

Packungsgrößen

10 l Kanister Nettogewicht: 14,60 kg

Piktogramm:

GHS07 , GHS09

Signalwort:

Achtung

UP CuS ist ein flüssiger konzentrierter Kupferdünger auf der Basis von 80 g Kupfer als Sulfat und 640 g/l Schwefel zur Behandlung von Kupfermangel in landwirtschaftlichen Kulturen

Zur Vermeidung von Nachteilen ist die genaue Beachtung der Gebrauchsanleitung wichtig.

Wirkungsweise

UP CUS ist eine Düngerlösung zur Behandlung von Kupfermangel bei den landwirtschaftlichen Hauptkulturpflanzen durch Blattdüngung. Das Kupfer ermöglicht eine normale Funktion des Stoffwechsels der Pflanzen, da es ein Grundbaustein bestimmter Enzyme und ein wichtiges Element bei der Chlorophyllsynthese ist. UP CUS ist eine exklusive Flüssigformulierung mit erhöhter Persistenz, wodurch mögliche Verluste infolge Ausschwemmung beträchtlich reduziert werden können. UP CUS enthält darüber hinaus eine besonders reine Form von dreibasischem Kupfersulfat, die mit dem patentierten Industrieverfahren von UPL gewonnen wird. Dadurch sind die in UP CUS enthaltenen Kupferionen besonders schnell verfügbar und es kann eine Verringerung der ausgebrachten Menge je Oberflächeneinheit erzielt werden.

Wirkungsspektrum

VON DER ZULASSUNGSBEHÖRDE FESTGESETZTE ANWENDUNGSGEBIETE UND ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN

Pflanzen/Objekte	Schadorganismen/Zweckbestimmung
Beerenobst	
Gemüse (Blattgemüse, Kohl, Zwiebel)	
Hopfen	
Kartoffel	
Leguminosen	
Obst (Kernobst, Steinobst)	
Raps	
Sommergetreide	
Weiden (keine Schafweiden)	
Wein	
Wintergetreide	
Zuckerrübe	

Wirkungsspektrum

Nur für zugelassene Anwendungsfälle verwenden. Die angemessene Dosierung nicht überschreiten. Das Produkt ist bei normalen Temperaturen und Druckverhältnissen stabil. Bei Temperaturen zwischen 5 °C und 40 °C aufbewahren.

Behälter nicht in die Umwelt gelangen lassen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Anwendung

Hinweise zur sachgerechten Anwendung

NUR ZUR VERWENDUNG IM FREILAND. Verwendung des Produkts unter extremen klimatischen Bedingungen wie z. B. sehr trockener oder feuchter Witterung, Frost oder Regen, oder vorhergesagtem Frost oder Regen vermeiden. Nicht bei Nässe (z. B. durch Tau) oder bei sehr hohen Temperaturen anwenden. Um Verbrennungen durch die Sonne (Sonnenbrand) zu vermeiden nicht bei starker Sonneneinstrahlung applizieren. Die Spritzmengen so bemessen, dass Tropfenbildung und Ablagerungen vermieden werden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (Handschuhe, Schutzbrille, Maske, Schürze, Stiefel).

Bei neuen oder bekanntermaßen gegenüber Schwefel empfindlichen Sorten wird empfohlen, die Selektivität vorab auf einer kleinen Fläche zu testen.

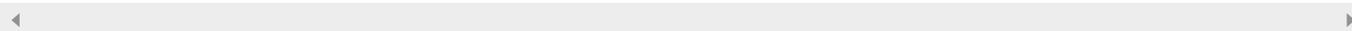
Verträglichkeit

Bezüglich der laufenden Einführung neuer Sorten und Kultivare wird empfohlen, das Produkt in einem kleinen Bereich des Feldes zu testen, um die Selektivität zu prüfen.

Pflanzenerzeugnisse: Beerenobst

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

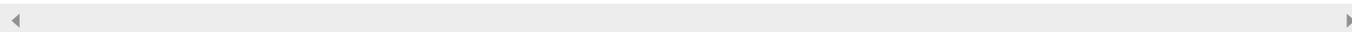
Aufwandmenge: 5,0 bis 8,0 l/ha



Pflanzenerzeugnisse: Gemüse (Blattgemüse, Kohl, Zwiebel)

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Aufwandmenge: 5,0 bis 8,0 l/ha



Pflanzenerzeugnisse: Hopfen

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Aufwandmenge: 15,0 bis 20,0 l/ha

Pflanzenerzeugnisse: Kartoffel

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Aufwandmenge: 8,0 bis 10,0 l/ha

Pflanzenerzeugnisse: Leguminosen

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Aufwandmenge: 5,0 bis 8,0 l/ha

Pflanzenerzeugnisse: Obst (Kernobst, Steinobst)

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Anwendungszeitpunkt: nach der Ernte und vor Ende des Laubfalls

Aufwandmenge: 6,0 bis 10,0 l/ha

Pflanzenerzeugnisse: Raps

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Anwendungszeitpunkt: Frühjahr bis BBCH 39

Aufwandmenge: 5,0 bis 8,0 l/ha

Pflanzenerzeugnisse: Sommergetreide

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Anwendungszeitpunkt: bis BBCH 32

Aufwandmenge: 6,0 bis 10,0 l/ha

Pflanzenerzeugnisse: Weiden (keine Schafweiden)

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Aufwandmenge: 8,0 bis 10,0 l/ha

Pflanzenerzeugnisse: Wein

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Aufwandmenge: 4,0 bis 10,0 l/ha

Pflanzenerzeugnisse: Wintergetreide

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Anwendungszeitpunkt: ab BBCH 12

Aufwandmenge: 6,0 bis 10,0 l/ha

Pflanzenerzeugnisse: Zuckerrübe

Schadorganismus/Zweckbestimmung:

Aufwandmenge: 8,0 bis 10,0 l/ha

Mischbarkeit/Technik

Mischbarkeit

Die Etiketten aufmerksam lesen und die Gebrauchsanweisungen genau befolgen. Das Mischen erfolgt vollständig auf eigenes Risiko des Anwenders. Vor dem Mischen die Mischbarkeit immer mit einer kleinen Probe testen.

Ansetzen der Spritzbrühe

HALTEN SIE SICH IMMER GENAU AN DIE ANWEISUNGEN AUF DIESEM ETIKETT.

1. Behälter der PSM-Spritze zu 3/4 mit Wasser füllen. UP CUS Kanister vor dem Einfüllen gut schütteln.
2. Benötigte Menge UP CUS langsam (ggf. über Einspülschleuse) in den Tank geben.
3. Packungen sorgfältig restentleeren. 4. Tank mit fehlender Wassermenge auffüllen. Beim Einfüllen des Präparates bis zum Ende des Spritzvorganges muss das Rührwerk eingeschaltet bleiben.

Spritzbrühe nicht absetzen lassen. Spritzbrühen sind unverzüglich auszubringen.

Alle Geräte vor und nach der Verwendung reinigen.

Wasseraufwandmenge: mind. 200 l/ha

Erste Hilfe

Erste-Hilfe Maßnahme

Allgemeine Empfehlung Bei Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nach Augenkontakt BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen.

Bei Unwohlsein : GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

Lagerung/Entsorgung/Hinweise

Lagerung

An einem kühlen und trockenen, für Chemikalien geeigneten Aufbewahrungsort und für Kinder und Tiere unzugänglich aufbewahren. Vor Frost und anderen extremen Bedingungen (Temperaturen über 40 °C) schützen. Behälter nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de. Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP

Piktogramm:

GHS07 , GHS09

Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P332+P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 - Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

EUH 401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Haftung

Haftung

Unsere Produkte werden mit äußerster Sorgfalt hergestellt und vor Verlassen des Werkes kontrolliert. Da die Anwendungsbedingungen nicht unserem Einfluss unterliegen, haften wir nur für gleich bleibende Qualität des Produktes. Das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht.

Registrierte Marke

Pamira®= eingetragene Marke des IVA Frankfurt am Main

Zulassungsinhaber: UPL Deutschland GmbH An der Hasenkaule 10 D 50354 Hürth Telefon +49 (0) 2232

701 25 - 0 Telefax +49 (0) 2232701 25 - 89

Vertriebspartner: UPL Deutschland GmbH An der Hasenkaule 10 D 50354 Hürth Telefon +49 (0) 2232

701 25 0 Telefax +49 (0) 2232 701 25 -89